

Medienmitteilung

Corona-Krise: Überbrückungshilfe Winterhilfe Basel-Stadt für Menschen in finanzieller Not

Basel, im April 2020. Aufgrund der Corona-Krise befinden sich in der Schweiz viele Menschen auch in einer finanziellen Notlage. Ein Teil der Betroffenen kann sich für staatliche Unterstützung melden, doch längst nicht alle. Vor allem jene, die vor dieser Krise finanzielle Not litten, müssen jetzt erst recht kämpfen. Gezielte und unbürokratische Hilfe, wie sie die Winterhilfe Basel-Stadt leistet, entlastet von Armut betroffene Einzelpersonen, Familien und Paare.

Soforthilfe ist angelaufen

Am 26.3.20 haben Mirka und Roger Federer 1 Million für den Fonds Familien in Not der Winterhilfe gespendet. Weitere grosszügige, basel-städtische Spenderinnen und Spender haben sich gemeldet und ermöglichen der Winterhilfe Basel-Stadt die Erbringung zusätzlicher Leistungen. Dank vereinter Kraft stehen finanzielle Überbrückungshilfen für Menschen in Not bereit. Innert einer Woche hat die Winterhilfe Basel-Stadt Nothilfe für 10 Familien, 24 Kinder und 17 Erwachsene mit einer Summe von rund Fr. 5'000 geleistet. Doch dies ist erst der Anfang. In den kommenden Wochen werden die Anrufe von verzweifelten Menschen weiter zunehmen.

Corona-Krise: Leistungen der Winterhilfe Basel-Stadt

Fonds für Familien in Not und Unterstützung für Alleinstehende und Paare

- LeistungsempfängerInnen: Haushalte, die aufgrund eines aktuellen Erwerbsausfalles im Zusammenhang mit der Corona-Krise in finanzielle Not geraten sind.
- Leistungen: Lebensmittelgutscheine, Übernahme Kinderbetreuungskosten oder dringenden Rechnungen
- Maximalbetrag: 500 CHF (je nach Grösse des Haushaltes)
- Besonderes: Erwerbseinbusse muss belegt werden

Zusatzunterstützung für Armutsbetroffene

- LeistungsempfängerInnen: Haushalte, die schon vor der Corona-Krise finanziell schlecht gestellt waren und keinen versicherten Erwerbsausfall geltend machen können.
- Leistungen: Sämtliche Leistungen der Winterhilfe (Lebensmittelgutscheine, Kleider, Mobiliar, dringende Rechnungen).
- Maximalbetrag: 1'000 CHF

Winterhilfe: Seit bald 85 Jahren für Armutsbetroffene in Basel-Stadt im Einsatz

Bei Gründung der Winterhilfe Basel-Stadt, 1936 war es die Rezession zwischen den beiden Weltkriegen, welche für breite Bevölkerungskreise zu Arbeitslosigkeit, Armut und sehr prekären Lebenssituationen führte. Heute stürzt COVID-19 die Schweizer Wirtschaft in eine Krise. Viele Menschen sind plötzlich mit dem Verlust ihrer Arbeitsstelle konfrontiert. Einige werden ihre finanzielle Situation dank staatlicher Zwischenhilfe und eigenen Reserverpolstern wieder stabilisieren können.

Dies gilt nicht für die vielen von Armut betroffenen Familien, Einzelpersonen und Paare. Wer vorher arm war, für den wird es jetzt sehr kritisch. Viele Armutsbetroffene kommen nur dank unterschiedlichster Überlebensstrategien über die Runden. Sie strecken das knappe Budget mit Billigeinkäufen im nahen Grenzland oder beziehen Lebensmittel bei einer Abgabestelle; sie versuchen, sich mit Gelegenheitsjobs über Wasser zu halten und vieles mehr. Dies alles fällt aktuell weg.

Armutsbetroffene brauchen jetzt rasche Hilfe. Hier sind neben dem Staat auch die Hilfsorganisationen gefordert. Die Winterhilfe Basel-Stadt tut alles in ihren Kräften stehende, um die Betroffenen zu unterstützen. Sie leistet Erste Hilfe mit finanziellen Hilfsleistungen, berät und triagiert Betroffene nach Bedarf.

Spendenaufruf Winterhilfe Basel-Stadt

Die Winterhilfe Basel-Stadt finanziert ihre Hilfsleistungen mit Spenden. Zur Bewältigung der vielen Anfragen von Bedürftigen ist sie dringend auf weitere Spenden angewiesen.

Spendenkonto:

IBAN CH56 0900 0000 4000 6060 3, Winterhilfe Basel-Stadt, Reinacherstrasse 131, 4053 Basel

Winterhilfe kurz und bündig

<https://bs.winterhilfe.ch/ueber-uns/publikationen-1>

Die 1936 gegründete Winterhilfe Basel-Stadt ist eine Non-Profit-Organisation, die ausschliesslich im Kanton Basel-Stadt tätig ist. Die Organisation leistet ganzjährige Unterstützung für Armutsbetroffene. Die Winterhilfe-Basel ist als Verein organisiert, ihr steht der ehrenamtlich tätige Vorstand vor, der von Marianne Eggenberger, Präsidentin geleitet wird. Für die Geschäftstätigkeit werden 260 Stellenprozent eingesetzt und die Geschäftsleitung liegt in den Händen von Martina Saner. Die Winterhilfe Basel-Stadt hat im letzten Geschäftsjahr 4'782 Personen unterstützt. Die ZEWo zertifizierte Organisation finanziert ihre Geschäftstätigkeit mit Spendengeldern und durch gezielte Unterstützung der Dachorganisation, der Winterhilfe Schweiz.



Danke für Ihre Spende.
IBAN CH56 0900 0000 4000 6060 3
Winterhilfe Basel-Stadt
Reinacherstrasse 131, 4053 Basel



Viele Menschen trifft Corona hart. Wir leisten Soforthilfe. Mit einer Spende helfen Sie uns helfen.

Kontakt Für Fragen /Interview

Martina Saner
Mobil 976 572 17 71
martina.saner@winterhilfe.ch

Vorlage Inserat: siehe Anhang Mail